

2014 – Entwicklungen in der Special Class des URRC

Mona Behninger

Seit meiner Rückkehr nach Deutschland im August letzten Jahres begleite ich die „Special Class“ ehrenamtlich. In diesem Rahmen war ich vergangenen März für 2 Wochen und in den Sommerferien für knapp 6 Wochen zur Unterstützung in Usa River.

Aus dieser Perspektive nun ...

„Habari nzuri “ gute Nachrichten aus der Special Class



In Tansania beginnt das Schuljahr im Januar und so starteten 10 SchülerInnen neu in der Klasse, 4 SchülerInnen hatten die Chance ein weiteres Jahr zu lernen und ihre Fähigkeiten zu trainieren. Der Monat November nun ist in der Special Class etwas ganz besonderes, das Schuljahr geht zu Ende! Lerninhalte werden nochmal wiederholt, um sie zu festigen; und für die SchülerInnen ganz wichtig: die Vorbereitungen für die Abschlussfeier laufen an und entsprechend freudig ist die Stimmung. In diesem Jahr werden 6 SchülerInnen aus der Klasse abschließen. Die Anmeldungen neuer SchülerInnen haben im Oktober stattgefunden. Wie immer gab es viele Anfragen und schon jetzt freuen sich einige aus der Klasse ihr Wissen an die „Neuen“ weiterzugeben.

Inzwischen arbeitet Klassenlehrerin Catherine 1 1/2 Jahre in der Klasse. Es ist erfreulich zu sehen, dass in dieser Zeit organisatorische Abläufe, Unterricht und der Umgang mit den Schülern vertraut geworden sind. Dies trägt sehr zur nötigen Stabilisierung im Unterrichtsalltag bei. Neben der Klassenlehrerin ist das Konzept so aufgebaut, dass jeweils für ein Jahr eine deutsche Fachkraft über Mission EineWelt in der Klasse mitarbeitet. So haben wir im August Mwalimu (Lehrerin) Michal verabschiedet und uns für ihre engagierte Mitarbeit bedankt. Durch ihr Studium (Lehramt für Sonderpädagogik) war sie eine große Bereicherung. Ein Schwerpunkt bei meinem Einsatz im August war daraufhin Mwalimu Marion als neue Fachkraft, zusammen mit Mwalimu John (Diakonenschüler aus Faraja) für die Mitarbeit in der Special Class anzuleiten, zu beraten und zu trainieren. Gerade für die Jungs in der Klasse ist es von Vorteil, dass wir nun auch männliche Unterstützung im Lehrerteam haben. Ergänzend dazu habe ich für die Lehrkräfte der Special Class verschiedene kurze Fortbildungssequenzen angeboten. Auf diese Weise wurde einerseits Fachwissen vermittelt und die Bedeutung von alltäglicher Kommunikation verdeutlicht, andererseits half es „nebenbei“ auch die Zusammenarbeit in der Anfangsphase der neuen Lehrkräfte mit der Klassenlehrerin und der Matron (Hausmutter) zu erleichtern.

Einblicke in den Schulalltag



... hier bei der Kartenproduktion



... Reinigungsarbeiten



... Förderung der individuellen Fähigkeiten

Viel Freude hat im Sommer das „Hasen- und Hühnerstallprojekt“ gemacht. Zusammen mit der zuständigen Handwerkslehrkraft haben die SchülerInnen den Hühnergarten auf „Vordermann“ gebracht, neu eingezäunt, Hasenställe repariert, anschließend alles „bezugsfertig“ gemacht. Hasen und auch Hühner fühlen sich inzwischen sichtlich wohl und produzieren fleißig Nachwuchs. Da fast alle Familien in Tansania selbst Tiere und eine „shamba“ (Feld/Gemüsegarten) haben, ist dieser Bereich für die SchülerInnen der Special Class ein wichtiger Trainingsbereich, um anschließend zuhause in der eigenen Familie möglichst gut mithelfen zu können.



Viel gäbe es noch zu berichten... neben allen Erlebnissen, Herausforderungen und Lernfortschritten, die im Verlauf dieser 1 bis 2 Ausbildungsjahre zu beobachten sind, finde ich es immer wieder bemerkenswert, wie motiviert die SchülerInnen sind dazuzulernen, um ein möglichst eigenständiges Leben zu führen. Besonders berührend finde ich dabei mitzuerleben, wie schüchtern und unsicher anfangs viele SchülerInnen der Special Class sind und wie dann im Verlauf der Ausbildungszeit ihr Mut, ihr eigenes Selbstvertrauen und ihr Selbstwertgefühl wächst. Dies ist neben der inhaltlichen Vermittlung von Lerninhalten ein wesentlicher Schritt und zugleich Basis in der Förderung und Begleitung von Menschen mit Behinderung.

Liebe Mitglieder des Fördervereins, dass die Arbeit im URRC und in der Special Class so möglich ist, verdanken wir nicht zuletzt Ihrer persönlichen und finanziellen Unterstützung! Zusammen mit Claus Heim, Sophia Moshi und natürlich allen KollegInnen und SchülerInnen der Special Class bedanken wir uns dafür mit einem

„Asante sana!!!“

ganz herzlich.



Mit vielen Grüßen aus Schwabach

Mona Behninger